

## Pressemitteilungen der Harzer Schmalspurbahnen GmbH

Herausgeber: HSB Pressestelle: [pressestelle@hsb-wr.de](mailto:pressestelle@hsb-wr.de), Tel 03943-558 117, Fax 03943/558 112

HSB präsentiert neue Generation von Reisezugwagen Traditionelles Erscheinungsbild der Fahrzeuge und Anspruch der Fahrgäste auf einen "modernen" Reisekomfort sollen durch noch freundlicheres Ambiente vereint werden



*Wernigerode, den 24. Mai 2006;*

Die HSB präsentiert am heutigen Tage erstmals vier Reisezugwagen der neuen Generation der Öffentlichkeit. Im Rahmen einer planmäßigen Hauptuntersuchung wurde der Innenraum dieser Fahrzeuge in Zusammenarbeit mit den Berliner Firmen Fahrzeugwerke Mirastraße und IFS Design-Atelier umgestaltet. Dabei wurde großer Wert darauf gelegt, dem Fahrgast neben einem freundlichen Ambiente auch weiterhin ein historisches Umfeld zu bieten. Besonders wurde auf den entsprechenden Wiedererkennungseffekt als typisches HSB-

Fahrzeug Wert gelegt. Das bisher seit 1984 verwendete Innenausstattungs-material wurde durch ansprechende höherwertige Materialien ersetzt. Prägend sind dabei die neuen weinroten Sitzbezugstoffe und hierzu abgestimmte Fußbodenbeläge. Ergänzt wird dies durch diverse Bauteile, wie Beleuchtungselemente, Gepäckablagen oder das an der Stirnseite des Wagens angebrachte Informationssegment. Neue Lautsprecher verbessern die Akustik des GPS-gesteuerten Fahrgastinformationssystems.

Diese vier neu gestalteten Wagen werden nunmehr im Tagesgeschäft erprobt und sollen dann die Grundlage für eine komplette Umgestaltung des Wagenparks der HSB bilden (außer den Fahrzeugen des Oldtimerzuges). Im Jahr 2007 könnte dann erstmals ein gesamter Zug im neuen Ambiente auf dem Streckennetz der HSB verkehren.

### Historie:

Alle vier Wagen wurden im Jahre 1926 für die Nordhausen-Wernigeroder Eisenbahn AG durch die Waggonfabriken Gotha (900-477) bzw. Wismar (900-481, -483, -484) hergestellt. Der Fahrzeugrahmen befindet sich immer noch in demselben Zustand wie vor achtzig Jahren. Die Wagenkästen mit den Klappfenstern und Bestuhlung wurden letztmals im Jahre 1984 bzw. 1985 durch die damalige Deutsche Reichsbahn in der damaligen Werkabteilung Perleberg des Reichsbahnausbesserungswerkes Wittenberge verändert und haben diesen Zustand dann über 20 Jahre beibehalten

